

Familie ist für jeden anders



M1 Lebensformen

Familie hat sich verändert

Eine typische Familie bestand früher meist aus Vater, Mutter und Kindern. Zudem war es üblich, dass auch die Großeltern und andere Verwandte mit in einem Haus lebten und so eine große Wohngemeinschaft bildeten. Wenn man also von „Familie“ sprach, hatte jeder sofort eine feste Vorstellung davon.

Heute ist es nicht mehr möglich, von einer typischen Familie zu sprechen. Mittlerweile gibt es viele Arten von Lebensformen, die man als „Familie“ bezeichnen kann. Es gibt zum Beispiel Familien, die nur aus Mann und Frau bestehen oder Menschen, die ihre Haustiere als Familie betrachten. Viele Eltern lassen sich auch scheiden und leben dann mit einem oder mehreren Kindern allein zusammen.

Aufgabe:

Beschreibe die Fotos zum Thema Familie. Nenne Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Was Familie für MICH bedeutet

Der Begriff „Familie“ bedeutet für jeden etwas anderes. Auch ein Haustier oder ein bester Freund kann Familie bedeuten.

Beschreibe in einer Gedankenwolke, was für dich Familie bedeutet.

Familie bedeutet für MICH:



Verschiedene Familienformen

Eine **traditionelle Familie** besteht meist aus einem Vater, einer Mutter und einem oder mehreren Kindern. Manchmal leben auch die Großeltern mit in einem gemeinsamen Haushalt.

Eine **kinderlose Ehe oder Partnerschaft** besteht nur aus zwei Personen, die keine Kinder haben.

Eine **Wochenendfamilie** kommt meist vor, wenn sich Eltern mit einem oder mehreren gemeinsamen Kindern getrennt haben. Damit beide Elternteile die Kinder sehen können, besucht das Kind das Elternteil, das es während der Schulwoche nicht sieht am Wochenende.

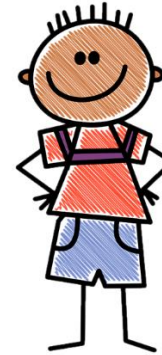
Eine **Patchworkfamilie** ist eine Familie, in der Kinder von zwei unterschiedlichen Eltern leben. Diese Kinder stammen meist aus einer früheren Beziehung der Partner.

Eine **Wohngemeinschaft** besteht aus zwei oder mehreren Personen, die nicht miteinander verwandt sind. Sie leben meist zusammen, weil sie gut befreundet sind oder Kosten für eine teure Wohnung sparen wollen.

Eine **Regenbogenfamilie** ist eine Familie, bei denen Kinder mit zwei gleichgeschlechtlichen Partnern als eine Familie leben.

Eine **Pflegefamilie** ist eine Familie mit Kindern, in der die Eltern nicht mit den Kindern verwandt sind. Diese Eltern nennt man dann Pflegeeltern.

Ein **alleinerziehendes Elternteil** lebt allein mit einem oder mehreren Kindern in einem gemeinsamen Haushalt.



Meine richtigen Eltern sind leider gestorben, als ich noch ein Baby war. Deshalb haben mich meine neuen Eltern aufgenommen. Meine Schwester lebt auch erst seit ihrem 3. Lebensjahr bei unseren Eltern. Ihre Eltern konnten sich nicht mehr um sie kümmern. Deshalb haben meine neuen Eltern sie aufgenommen. Meine Familie ist eigentlich wie jede andere. Dass wir nicht verwandt sind, stört uns gar nicht. Ich lebe in einer _____.

Ich lebe gemeinsam mit meinem Vater, seiner neuen Frau und ihren beiden Kindern in einem Haus. Meine Mutter lebt mit einem neuen Partner in einer anderen Stadt. Mit meinen neuen Geschwistern verstehe ich mich wirklich gut. Wir leben gemeinsam in einer _____.



Ich lebe mit meiner Mutter allein in einer Wohnung. Mein Vater ist in ein anderes Land gezogen, als ich noch ein kleines Kind war. Wir schreiben uns manchmal und er kommt mich zweimal im Jahr besuchen. Meine Mutter ist ein _____.

Aufgabe:

Auf der rechten Seite erzählen drei Kinder von ihren Familien. Ordne sie der richtigen Familienform zu.